

# gender & diversity — working in projects

# WISSEN WIE'S GEHT!

gender & diversity  
working in projects

zertifizierte Fortbildung  
September 2008 – Januar 2009  
H a n n o v e r

## ❖ Veranstaltungsort

VNB Regionalbüro Hannover  
Charlottenstr. 42  
30449 Hannover  
Tel. 0511 - 1 23 56 49-0

## ❖ Kosten der Fortbildung

990,00 Euro  
  
Die Kosten beinhalten die  
Seminargebühren, Material,  
Zertifikat und Tagungsgetränke.

## ❖ Information und Anmeldung

VNB Landesgeschäftsstelle  
Warmbüchenstr. 17  
30159 Hannover  
Tel. 0511 - 3 07 66 13 und  
info@vnb.de | www.vnb.de

Bei der Suche nach einer  
Übernachtungsmöglichkeit  
sind wir gern behilflich.

## ❖ TrainerInnen

Monika Börding, Dipl. Pädagogin, Gendertrainerin,  
Coach und Projektkoordinatorin  
Dr. Volker Weiß, Dipl. Sozialwissenschaftler, Gender-  
trainer, Bildungsmanagement | VNB Göttingen

## ❖ VeranstalterInnen

Stiftung Leben und Umwelt, Heinrich Böll Stiftung  
Niedersachsen | www.slu-boell.de  
VNB e.V. – Landeseinrichtung der Erwachsenenbildung

## ❖ In Kooperation mit

umdenken – Politisches Bildungswerk, Heinrich-Böll-  
Stiftung Hamburg e.V.

VNB e.V.

Stiftung Leben & Umwelt

## Was Sie schon immer über Gender & Diversity wissen wollten ...

Mit dieser Fortbildung bieten wir Ihnen in drei Modulen, einem Bildungsurlaub und einem Tag für kollegiale Beratung die Möglichkeit, das Thema in Theorie und Praxis, Diskussion und Austausch als **Genderkompetentes Projektmanagement** kennen zu lernen, zu bearbeiten und in einem eigenen Projekt weiterzuentwickeln.

Die Umsetzung des Konzepts *Gender Mainstreaming* (GM) ist in der Lissabon-Strategie der EU mit hoher Priorität versehen. Deutschland wie alle anderen EU-Mitgliedsstaaten haben sich mit der Unterzeichnung des Amsterdamer Vertrages dem Prinzip GM verpflichtet. Projekte werden nach der Berücksichtigung von GM beurteilt: „GM hat den Status eines Beurteilungs- und Qualitätsmerkmals bei der Mittelvergabe“, somit wird Genderkompetenz bei den Beschäftigten für viele Einrichtungen und Projekte „überlebenswichtig“.

Ähnlich verhält es sich mit *Managing Diversity* (MD). Auch hier liegt innerhalb einer Gesellschaft mit Menschen verschiedener Kulturen, Einstellungen und Herkünfte ein unzureichend genutztes Potential. Gelingt es dieses freizulegen, können Vorhaben, Projekte, Organisati-

onen und Wirtschaft nur gewinnen. Beide Themen gilt es, zukünftig sicher zu beherrschen und in Vorhaben und Projekte einzubeziehen, zum Nutzen aller Beteiligten.

Diese Fortbildung bietet Ihnen:

- Grundlagen zu *Gender Mainstreaming* und *Managing Diversity*
- Aspekte genderorientierter Organisationsentwicklung
- Methoden und Instrumente zur Umsetzung in Organisationen
- Entwicklung von Leitideen, Zielvorgaben und Strategien für Projekte
- Gender- & Diversity-Marketing
- sowie gender- und diversityorientiertes Projektmanagement

Die Fortbildung umfasst 90 U-Stunden und schließt mit dem Zertifikat **Genderkompetentes Projektmanagement** ab.

Die Module können nicht einzeln gebucht werden!

Sie richtet sich an Beschäftigte in Wirtschaft, Behörden, Verwaltung, Vereinen und Verbänden; kurz an diejenigen, die den Aspekt der Gender- und Diversityorientierung in ihre Arbeit integrieren wollen.

## Block 1

2-tägiges Seminar, 20 UStd.

### ... wissen, worum's geht!

Gender Mainstreaming und Diversity Management: Ziele und Nutzen • Abgrenzung zu anderen gleichstellungspolitischen Strategien und zur Antidiskriminierungspolitik • Gerechtigkeit oder Ökonomie: Reflexion über den Einsatz der Strategien.

Erste Expertise aus der Praxis: Diversity Management, Barbara Rupprecht (Volkswagen Financial Services AG, Braunschweig)

// Mi., 10. – Do., 11. September 2008

// 10.30 – 21.30 Uhr und 8.30 – 17.00 Uhr

## Block 2

2-tägiges Seminar, 20 UStd.

### ... wissen, womit's geht!

Instrumente zur Gender-Diversity-Analyse von Organisationsstrukturen • Implementierung und Wege zur Umsetzung, Rahmenbedingungen, Promotoren und Widerstände.

Handlungsorientierung: Analyse des eigenen Arbeitsumfeldes und Entwicklung von Projektideen zur Umsetzung.

Zweite Expertise aus der Praxis: Best Practice - Implementierung von Gender Mainstreaming, Ralf Lange (M.A., Dipl.-Sozialwirt, Praxis für Sozialwissenschaftliche Organisationsberatung, Hamburg)

// Do., 09. – Fr., 10. Oktober 2008

// 10.30 – 21.30 Uhr und 8.30 – 17.00 Uhr

## Block 3

3-tägiger Bildungsurlaub, 30 UStd.

### ... wissen, wie's geht und wo's hingeh!

Grundlagen Geschlechtertheorie und Praxis des Geschlechterverhältnisses: Unterschiede wahrnehmen und erkennen: Sensibilisierung für Gender-Diversity-Perspektiven • Geschlecht und Kommunikation • Geprägt, prägend und veränderbar: Geschlechterrollen(bilder) in der Gesellschaft und in Organisationen • Meine Frauen- und Männerbilder: GM und MD als Methode und Haltung.

**Ziele und Visionen von Chancengleichheit:** Praxisfelder von GM und MD: (EU-)Projekte, Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Gender-Budgeting, Gender-Marketing • Mein Ziel, mein Projekt: Bearbeitung des eigenen Projekts.

Dritte Expertise aus der Praxis: Gender-Marketing, Eva Kreienkamp (Diplom-Mathematikerin, Marketingberaterin und Marktforscherin, Initiatorin der Internationalen Gender Marketing Kongresse in Berlin, FrischCo-Unternehmensberatung Berlin)

// Mi., 12. – Fr., 14. November 2008

// 13.00 – 21.30 Uhr, 8.30 – 21.30 Uhr und 8.30 – 16.00 Uhr

## 1 Tag zwischendurch

### Gender-Zirkel – Kollegiale Beratung

Einführung in die Methode der kollegialen Beratung • Beratung der entwickelten Projekte

// Do., 11. Dezember 2008

// 10.30 – 18.00 Uhr

## Block 4

2-tägiges Seminar, 20 UStd.

### ... wissen, was dabei herauskommt!

Kriterien von Gender-Diversity-Kompetenz • Vorstellung und Auswertung der bearbeiteten Projekte • Reflexion und Abschluss der Fortbildung

// Do., 29. – Fr., 30. Januar 2009

// 10.30 – 21.30 Uhr und 8.30 – 17.00 Uhr

Fortführend kann im Anschluss der *Gender-Zirkel* kontinuierlich angeboten werden, als Implementierung eines Netzwerkes der Teilnehmenden für kollegiale Beratung.

